

---

Subject: Studie: Teebaumöl wirkt stark Anti-Androgen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 10 Apr 2011 14:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Den Berichten zufolge bekamen 3 Jungen eine Gynäkomastie (Brustwachstum bei Jungen), die zuvor Teebaumöhlhaltige Körperlotions verwendet haben.

In den USA berichtete ein User, der sich auf einer Seite seines Bartes mit Wasser verdünntes Pfefferminzöl (was eine ähnliche Wirkung haben soll) draufschmierte, dass der Bartwuchs an der behandelten Stelle deutlich nachließ.

Da diese Öle auch verdünnt schon solche extremen Wirkungen entfalten, müssten sie doch PUR auf die Kopfhaut aufgetragen erst Recht wirken.

Kleiner Nebeneffekt: Durch pures Teebumöl werden (laut einer Studie) Demodexmilben (die ebenfalls für AGA mitverantwortlich gemacht werden) innerhalb von nur 15 Min. abgetötet. Laut einer Studie sollen ca. 80% aller AGA-Betroffenen diese Milben auf der Kopfhaut haben, hingegen nur ca. 4% der Nicht-AGA-Betroffenen (wenn ich die Zahlen noch richtig im Kopf habe). Das Teebaumöl wirkt auch gegen sämtliche andere Parasiten, die Schuppen verursachen.

Was sagt Ihr dazu?

<http://www.aerzteblatt.de/v4/archiv/artikel.asp?id=57051>

---